

Allschwil, im Mai 2021

LIEBE TIERFREUNDINNEN UND TIERFREUNDE

LIEBE ANiFiT KUNDEN

LIEBE KATZEN HOTEL MÜSLI KUNDEN

Wir freuen uns, Ihnen unseren nächsten Newsletter zu präsentieren und auch dieses Mal haben wir einiges zu berichten. Die kleine Tierarztpraxis ist nun fast fertig – nur noch die Operationslampe muss installiert werden und dann wird Herr med. vet. Daniel Stauffer im Sommer bei uns einziehen. Wir freuen uns wirklich sehr, dass diese Idee verwirklicht werden konnte! Ohne Ihre Unterstützung wäre dies nie möglich gewesen! Allen ein grosses Dankeschön für die tolle Unterstützung!!

Seit über einem Jahr hat uns Corona in der Zange. Das Katzen Hotel Müsli hat sehr zu kämpfen, da sehr wenige Katzen in die Ferien kommen, wenn die Leute nicht in die Ferien verreisen können. Als Folge davon mussten wir den Teilbereich, das Hasen Hotel Hoppel, schliessen. Es tut uns von Herzen leid, dass wir keine Ferien-Kaninchen mehr betreuen können. Das Katzen Hotel Müsli ist weiterhin geöffnet und wir freuen uns auf die Katzen, die bei uns Ferien machen dürfen.

Die Tierschutzarbeit liegt uns sehr am Herzen und wir setzen alles daran, dass wir weiterhin für die Tiere in Not da sein können. Immer wieder erreichen uns Notrufe und wir rücken aus, um zu helfen oder nehmen Notfälle bei uns auf. Erst kürzlich konnten wir eine Entenfamilie bergen und sie in ein passendes Territorium umsiedeln. Sie können die Geschichte in diesem Newsletter lesen.

Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin den Rücken stärken und uns mit Spenden unterstützen. In dieser schwierigen Zeit sind wir ganz besonders darauf angewiesen. DANKE!



Herzlich, Nicole Rudin
Präsidentin Tierhilfe Regio Basel (TRB)



KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Angora Kaninchen suchen ein Zuhause

Wieder einmal haben wir einen Kaninchen Notfall wegen unkontrollierter Vermehrung! Es kann nicht genug betont werden, wie wichtig es ist, das Geschlecht der Tiere richtig zu bestimmen, sie rechtzeitig zu trennen und die Böcke zu kastrieren!



Im aktuellen Fall handelt es sich um 8 Angora Kaninchen – 5 Böcke und 3 Zippen, die nun ein neues Zuhause suchen. Bei Interesse bitten wir Sie, uns zu kontaktieren.

Anforderungsprofil an die Haltung bei 2 Tieren

- Tag und Nacht 4m2 Platz
- Ein- und ausbruchsicher (Vogelvolierendraht / Kasonetgitter / Maschengrösse maximal 2cm2)
- Gut strukturiertes Gehege
- Das Gehege muss in den kalten Monaten von Oktober bis Mai vor Wind und Zugluft geschützt und isoliert werden.
- Im Innern werden speziell isolierte Häuschen benötigt, die den Tieren erlaubt, ihre Wärme zu speichern.
- Meist haben wir eher milde Winter, wenn die Temperaturen aber zu tief sind – müssen die Kaninchen indoor untergebracht werden wie z.B. in einem Wintergarten.

- Will man sie im Frühling dann wieder raussetzen, darf die Temperatur nachts nicht unter 12 Grad fallen.
- Im Sommer dürfen die Tiere der Sonne und Hitze nicht ausgesetzt werden es wird genug Schatten benötigt.
- Wer outdoor keine perfekten Rahmenbedingungen bieten kann, sollte die Tiere in der Wohnung in einem Kaninchenzimmer oder Gehege halten. Platzbedürfnisse gleich wie outdoor
- Buddelkiste, je 1 Häuschen pro Tier mit Ein- und Ausgang und erhöhte Liegeflächen
- Hochwertiges Heu, genug Frischfutter im Verhältnis 80% Gemüse: 20% Früchte, frische Zweige, wenig bis keine Körner



Ausserdem benötigen Angoras regelmässige Fellpflege, weswegen sie regelmässig / wöchentlich vorsichtig gekämmt werden müssen, sodass sich keine Knoten und Verfilzungen bilden können. Um die Augen und am After sollte das Fell so gekürzt werden, dass die Tiere unbehindert sehen und sich leichter putzen können. Zusätzlich ist es empfehlenswert, regelmässig Augen, After, Zähne, Gewicht und Krallen zu kontrollieren.

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
 ☎ 061 481 90 27
 info@tierhilfe-regio-basel.ch
 www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFFEN

« Zusammen sind wir stark »
 Spendenkonto
 Raiffeisenbank Allschwil
 IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
 Katzen Hotel Müsli
 Hasen Hotel Hoppel
 ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Eine 2. Chance für Kater Bobby

Der 19-jährige Kater Bobby wurde beim Tierarzt zur Euthanasie abgegeben, weil er angeblich getrunkenes Wasser wieder erbrechen würde. Auch nach gründlichen Untersuchungen konnten keine Krankheiten festgestellt werden und der Tierarzt wollte Bobby somit auch nicht einschläfern.



Nun hatte der alte Kater kein Zuhause mehr!

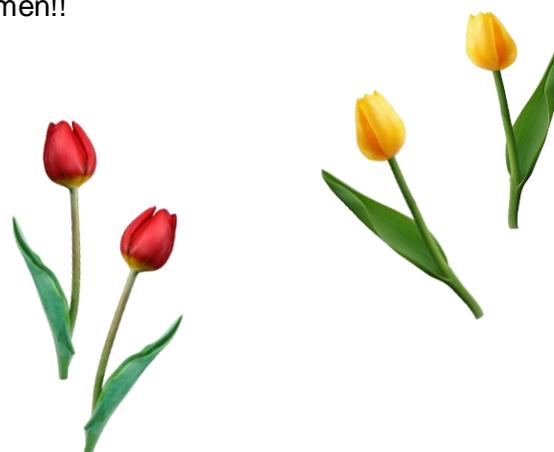
Die TRB hat sich sofort bereit erklärt, ihn bei sich aufzunehmen. Fast zwei Wochen haben wir beobachtet, ob es ihm gut geht. Sein Appetit und auch seine Verdauung sind sehr gut ebenso sein Allgemeinzustand. So haben wir uns entschlossen, für Bobby ein neues Zuhause zu finden.

Bereits nach gut zwei Wochen konnte er in Basel bei einem pensionierten Herrn einziehen. Bobby ist nicht gerade der typische Schmusekater! – im Gegenteil! Besonders dann, wenn sein neuer Besitzer ihn streicheln möchte, während er gerade seine Krallen an

seinem Lieblingsteppich wetzt, ist er gar nicht empfänglich und verteidigt den Teppich vehement mit ausgefahrenen Krallen! Sonst sind die beiden aber schon ein gutes Team und dem alten Kater gefällt es in seinem neuen Zuhause!



Wir sind sehr froh, dass Bobby weiterleben darf! Danke an den neuen Besitzer für die sofortige Bereitschaft, einen so alten Kater bedingungslos aufzunehmen!!



KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Ente gut, alles gut – Rettungsaktion im Schützenmattpark

Am 18. April bekam die TRB einen Anruf von einer Frau. Sie befand sich im Schützenmattpark, war völlig ausser sich und berichtete, dass eine Ente bei einer Familie im 5. Stock ihre Eier ausgebrütet habe und die Leute die Mama und ihre 11 Küken nun im Schützenmattpark frei liessen! Zum einen hat es gar keinen Teich dort und ausserdem dies am Sonntag, wo es nur so von Leuten wimmelt! Die Parkbesucher würden die Entenfamilie herumhetzen und Kinder wollten die Küken fangen und die ganze Schar flüchte Richtung Strasse! 😊

Die Familie vom 5. Stock mit Anhang hätte sich jetzt entschlossen, die Entenmutter und ihre Kinder vom Schützenmattpark zu Fuss bis in den Zolli zu dirigieren! Die Anruferin war schon ganz verzweifelt und bat uns um sofortige Hilfe! Als die Leute und die Ente mit ihrer Kinderschar in der Therwilerstrasse angekommen, sind Nell und ich bei ihnen eingetroffen. «Bewaffnet» mit einem Fangnetz konnten wir alle Tiere sofort bergen und sicher in einer Transportboxe unterbringen.



Dort haben sie jetzt ein artgerechtes Territorium erhalten mit vielen Versteckmöglichkeiten dem Ufer entlang und einige Entenhäuschen in der Mitte des Weihers. Bestimmt geniessen sie jetzt das prächtige Frühlingswetter und den schönen Weiher.



Die kleinen Entchen waren von dem grossen Stress und dem langen Marsch bereits völlig erschöpft! Zusammen mit der Feuerwehr sind wir dann an den Allschwiler Weiher gefahren und durften die Entenfamilie in die Freiheit entlassen.



KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
 ☎ 061 481 90 27
 info@tierhilfe-regio-basel.ch
 www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
 Spendenkonto
 Raiffeisenbank Allschwil
 IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
 Katzen Hotel Müsli
 Hasen Hotel Hoppel
 ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Tierarztpraxis & Quarantänestation

Seit längerem arbeitet die TRB daran, die Tierarztpraxis und die Quarantänestation zu etablieren. Dank Ihren Spenden ist es Schritt für Schritt gelungen, die Ideen in die Tat umzusetzen. Vieles ist in den letzten Wochen noch gemacht worden. Der Elektriker hat die Lampen installiert und für den Stromanschluss gesorgt, die Möbel wurden geliefert und aufgebaut und der Maler hat den Boden gestrichen.

Mittlerweile sieht es schon ganz professionell aus und wir haben grosse Freude, dass wir in Zukunft viele Behandlungen direkt in unserem Haus mit unserem Tierarzt Herrn med. vet. Daniel Stauffer durchführen dürfen. Voraussichtlich zwei Mal vormittags ist die Praxis auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Herr Stauffer gibt seine Praxis in Riehen Ende Juni auf und zieht dann zwischen Juli bis Ende August zu uns. Voller Stolz und Dankbarkeit zeigen wir Ihnen hier die neusten Bilder!

Danke an alle, die dieses Projekt unterstützt haben!!



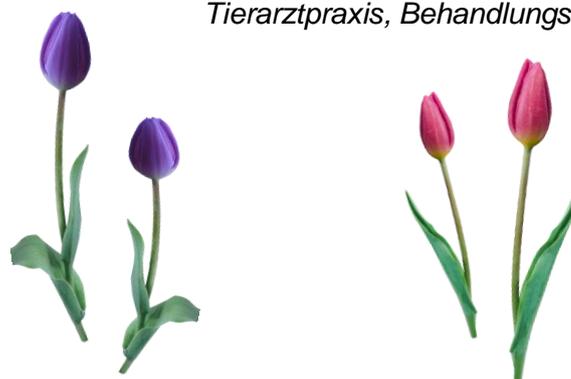
Quarantänestation



Tierarztpraxis, Behandlungsraum



Treppenabgang, Eingangsbereich



KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Insektenhotel – ein Beitrag zum Naturschutz



Was ist das? Wie funktioniert das?

Ein Insektenhotel bietet summenden und krabbelnden Insekten einen geschützten Brut- und Wohnplatz. Möglich wird das durch Befüllung der einzelnen „Räume“ mit unterschiedlichen Naturmaterialien. Dabei können Stroh, angebohrte Rundhölzer, Bambusröhrchen, Tannenzapfen oder Holzwolle zum Einsatz kommen und jedes Insekt hat da seine Vorlieben das Material betreffend. Ein paar Paletten aufeinander gestellt und die Hohlräume kunstvoll ausgefüllt und schon ist das perfekte Hotel fertig!

Welchen Nutzen hat das?

Doch ein Insektenhotel ist nicht nur ein Beitrag zum lokalen Naturschutz, sondern auch Sie als „Gastgeber“ können davon profitieren. Denn ein richtig aufgestelltes Insektenhotel bringt viele Nützlinge in Ihren Garten. Sie leisten wertvolle Arbeit als Schädlingsbekämpfer und als fleißige Bestäubungshelfer der umliegenden Blüten.

Daher ist es also eine wirklich tolle Sache denn alle - Mensch, Tier und die Natur profitieren.

Das Hotel wird ganzjährig für verschiedene Zwecke genutzt. Zur Aufzucht der Brut und auch als Winterquartier. Dies ist es aber nicht immer. Zum Beispiel Bienen und Marienkäfer verbringen den Winter lieber in Hecken, Dachstühlen oder Schuppen. Diese sind geräumiger und auch luftiger. Am besten ist ein sonniger und geschützter Standort gegen Süden ausgerichtet. Ab und zu die Spinnweben entfernen und fertig ist die Hotelreinigung! 😊

Welche Insekten nutzen das Hotel und welche Blumen werden bevorzugt?

Ausser den Wildbienen, wird das Hotel auch von Schmetterlingen, Florfliegen, Ohrwürmern und Marienkäfer genutzt.

Wichtig ist auch, dass die Insekten attraktive Pflanzen in ihrer Umgebung haben. Die Wildbienen lieben zum Beispiel Brombeere, Himbeere, Sonnenblumen, Margeriten, Katzenminze, Löwenzahn, Glockenblumen, Flieder, Rosen, Holunder und auch Obstbäume.

Vielleicht können Sie bei Ihrer nächsten Aussaat diesen Blumen den Vorzug geben und so einen tollen Beitrag zum Naturschutz leisten.



KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Machen Sie Ferien mit Ihrem Hund im wunderschönen Klosters

In jedes Hotel kann man seinen Hund nicht mitnehmen. Nicht so im Hotel Wynegg!

Mitten im Zentrum von Klosters sind Sie und Ihr Vierbeiner herzlich willkommen! Tierliebe wird im Wynegg gross geschrieben!

Der Inhaber Hitsch Florin hat seine Hündin Jay 2010 als Welpen auf einer Portugal-Reise von der Strasse gerettet. Der Rüde von Hotelfachfrau Ulrike Lasanske heisst Aramis und ist 2005 geboren. Als er 3 Jahre alt war, wollte man ihn auf dem Bauernhof nicht mehr und er hat bei Ulrike ein wunderbares neues Zuhause gefunden. Jay und Aramis sind dicke Freunde.



Ich durfte im März einige Tage im Wynegg wohnen. Ihre Philosophie «Wir sind gerne für Euch da!» sind keine leeren Worte! Die herzliche Stimmung und die grosse Gastfreundschaft haben bei mir einen blei-

benden Eindruck hinterlassen. Vom liebevoll zubereiteten Rührei bis zum feinen Nachtessen – auch kulinarisch wird man im Wynegg verwöhnt.

Das Katzen Hotel Müsli leidet wie das Wynegg unter der Corona Krise. Ich habe die Wynegg-Crew ins Herz geschlossen und möchte die Tierfreunde vom Wynegg mit diesem «Insertat» unterstützen.

Kontaktdaten:

Landstrasse 205
7250 Klosters-Serneus
www.wynegg.ch
Telefon: 081 422 13 40

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie bei Ihren nächsten Ferienplänen das Wynegg berücksichtigen.

Es wird Ihnen gefallen mit oder ohne Vierbeiner!

Stelleninserat Katzen Hotel Müsli

Teilzeitstelle 30%

Auch wenn wir zeitweise keine tierischen Gäste haben, während der Schulferien betreuen wir dennoch einige Ferientiere und benötigen eine Mindestanzahl Mitarbeiter.

Qualifikation: Tierpflegerin EFZ oder jemand, der Erfahrung in der Betreuung von Katzen hat.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Nur per Email an info@katzen-hotel.ch

Schliessung Hasen Hotel Hoppel

Auf Grund der Corona-Krise sind wir leider gezwungen, das Hasen Hotel Hoppel zu schliessen.

Wir danken allen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und bedauern es sehr, dass wir Ihre Kaninchen nicht mehr betreuen können.

Leider können wir Ihnen auch keine Alternativ-Adresse angeben, hinter welcher wir 100% stehen können. Danke für Ihre Kenntnisnahme und alles Gute für Ihre Hoppler!

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

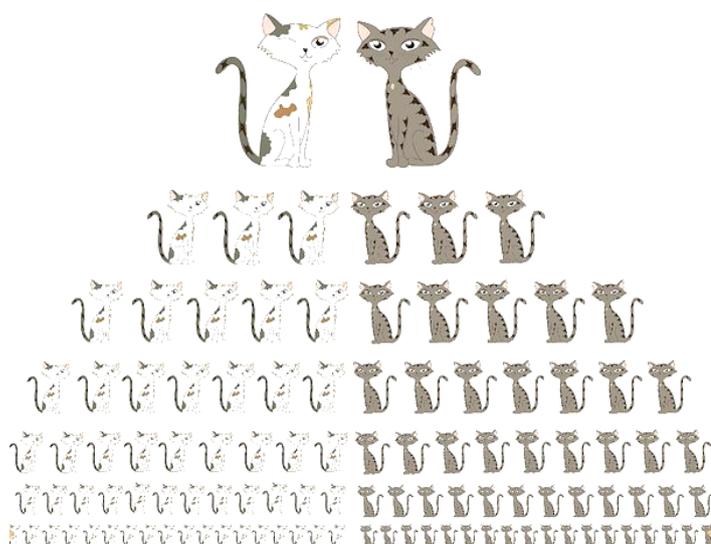
ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Unkontrollierte Vermehrung von Katzen - Elend verhindern

Ein permanentes Thema im Tierschutz ist das Verwildern von Hauskatzen oder solchen, die es bereits sind. Sie vermehren sich unkontrolliert. Der Nachwuchs wird von der Mutter geprägt sowie von Erfahrungen, welche die Kätzchen machen während der Prägungsphase bis zur siebten Lebenswoche. Lernen sie uns Menschen nicht kennen, bleiben sie uns gegenüber immer scheu oder reagieren panisch, wenn sie in Bedrängnis kommen. Solche Katzen werden dann mit Katzenfallen eingefangen und kastriert.



Neue Zuhause für sie zu finden ist sehr schwierig. Mit viel Geduld und sehr viel Zeit kann es aber sein, dass manche Katzen doch noch Anschluss zum Menschen finden.



Wenn man davon ausgeht, dass ein Katzenpaar pro Jahr zwei Mal Nachwuchs bekommt und jeweils 3 Kätzchen pro Wurf überleben, dann ergibt das nach 10 Jahren über 80 Millionen Tiere.

Verwilderte Katzen werden bei Krankheiten und Parasiten nicht behandelt, leiden oft Hunger, sterben im Strassenverkehr und ihr Leben ist oft geprägt von Entbehrungen und Leid.

Darum freuen wir uns sehr, dass es der TRB gelungen ist, eine trächtige Mutterkatze vor der Geburt einzufangen! Entdeckt hat die Katze eine ehrenamtliche Helferin! Sie hat sie regelmässig immer am selben Ort gefüttert und so ging sie dann am besagten Tag innert 1 Stunde in die Falle! Maya und Corinne haben das perfekt hingekriegt! Bravo!! Vielen Dank für das tolle Engagement!



Am 9. April hat Fortuna sechs gesunde Babies geboren. Alle hatten ein tolles Geburtsgewicht zwischen 110-120g. Drei sind schildpattfarben und drei kohlrabenschwarz. Sie ist eine sehr gute Mama und beschützt ihren Nachwuchs wie ihren Augapfel!

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
 ☎ 061 481 90 27
 info@tierhilfe-regio-basel.ch
 www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
 Spendenkonto
 Raiffeisenbank Allschwil
 IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
 Katzen Hotel Müsli
 Hasen Hotel Hoppel
 ANiFiT – gesunde Tiernahrung



Um den zehnten Tag herum öffnen die Kleinen ihre Äuglein. Und schon ab der fünften Woche fangen sie an, nebst der Muttermilch, auch feste Nahrung zu fressen.

Wir suchen jetzt schon neue Zuhause für die süssen Kätzchen – am liebsten immer paarweise.



Gesunde Ernährung = Gesundheit erhalten mit ANiFiT

Gutscheine für ANiFiT-Probierversets

Hund oder Katze / nur für Neukunden

Einlösbar nur auf

www.gesunde-katzen-und-hunde.ch

Gutschein-Code: EMENUC

Telefon: 076 588 90 59

Dies gilt nicht nur für uns Menschen, sondern auch für unsere Haustiere. Viele Krankheiten entwickeln sich schleichend durch eine falsche oder mangelhafte Ernährung.

Es wäre schön, wenn noch mehr Hunde und Katzen die Möglichkeit für eine gesunde Fütterung erhalten würden. Im Frühling ist Hochsaison für Hundewelpen und Katzenkitten! Geben sie ihnen eine Chance auf eine gesunde Ernährung von Anfang an! Dies ist eine Entscheidung mit Langzeitwirkung! Aber auch für erwachsene oder ältere Tiere ist es nie zu spät. Auch ihnen kommt ein hochwertiges Futter immer zu Gute!

Falls Sie selber ANiFiT für Ihren Hund oder Katze noch nie ausprobiert haben, können Sie den Gutschein für sich selbst einlösen.

Wenn Sie bereits zufriedene(r) ANiFiT-Kundin oder ANiFiT-Kunde sind, **verschenken Sie die Gutscheine und geben einem Hund oder Katze die Möglichkeit, die gesunde Tiernahrung zu probieren!**

1. Anmelden: www.gesunde-katzen-und-hunde.ch
2. Bestellen: Probierset für Hund oder Katze in den Warenkorb bewegen
3. Gutschein einlösen Code: EMENUC & Rabatt sichern!

Prüfung der Futtermengen beim Junghund

Wie kontrollieren Sie am besten, ob sich der Welp optimal entwickelt und nicht zu schnell in die Höhe schießt? Anders als bei einem erwachsenen Hund, können Sie bei Welpen und Junghunden nicht den «Rippen-Taillen-Test» anwenden. Bekommt ein Welp ein Übermass an Futter, beziehungsweise

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung

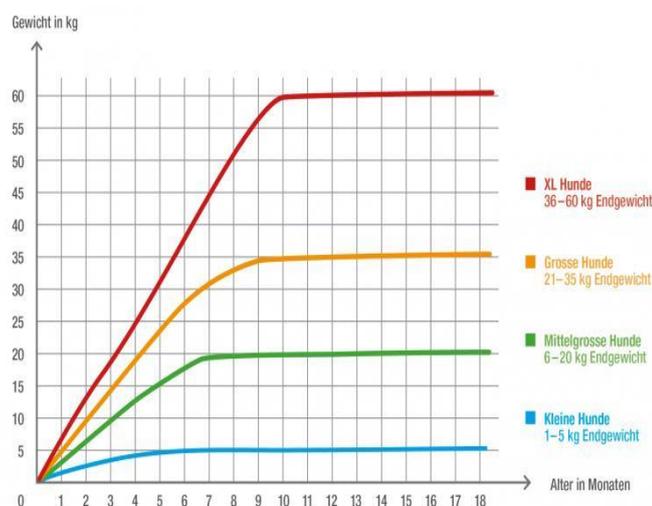
Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Energie, wird er zu schnell in die Höhe schiessen und für sein Alter zu schwer werden. Das bringt Probleme mit sich: Die Knochen, die Knorpel und somit die Gelenke können sich nicht optimal und aufeinander abgestimmt entwickeln. Lahmheiten, Schmerzen und lebenslange Beeinträchtigungen können die Folge sein. Die Rippen werden Sie aber auch bei einem überfütterten Welpen immer noch gut fühlen können. Erst wenn die Bedarfsmenge ein Vielfaches überschritten hat, wird die überschüssige Energie in Form von Speck auf den Rippen tastbar. Das bedeutet höchste Alarmstufe!

Viel verlässlicher sind Gewichtskurven (siehe untenstehende Tabelle). Anhand dem zu erwartenden Endgewicht können Sie ablesen, in welcher Lebenswoche der junge Hund wie schwer sein sollte. Das ist eine gute Methode, um den Ernährungszustand eines heranwachsenden Hundes zu überprüfen.



Gewichtskurven für alle Hundegrößen

Wie lange füttert man Juniorfutter?

Füttern Sie erst dann ein Hundefutter für erwachsene Vierbeiner, wenn der Hund ausgewachsen ist. Kleine Rassen sind mit ca. 10 Monaten und mittlere Rassen mit 12 Monaten ausgewachsen. Grosse Rassen und Riesenrassen erst mit 18 bis 24 Monaten, je nach Rasse und Körperbau. Im ersten halben Jahr findet die grösste Gewichts- und Grössenzunahme statt. Für detailliertere Informationen können Sie sich beim Züchter oder Rasseverband über die Wachstumsphasen des Junghundes erkundigen.

Warum hat ANiFiT kein Katzenfutter für Kitten?

Gesunde Ernährung ist für die Jüngsten von essenzieller Bedeutung für ein harmonisches Wachstum und die Gesundheit. Das gilt für Hunde- wie auch für Katzenwelpen. Dennoch gibt es Unterschiede zwischen Hund und Katze.

Eine durchschnittliche europäische Hauskatze kommt mit ca. 80 bis 100 Gramm zur Welt und wiegt ausgewachsen 3.5 bis 5.5 kg. Das bedeutet, dass sie ausgewachsen rund 50-mal schwerer sein wird. Dies entspricht etwa demselben Faktor, wie er sich auch bei kleinen bis mittleren Hunden errechnen lässt.

Hingegen werden grosse und Riesenrassen bis zu 100-mal schwerer: Ein Berner Sennenhundwelpen kommt mit rund 500 Gramm zur Welt und kann ausgewachsen stolze 50 kg erreichen. Dies lässt schon erahnen, dass besonders grosse Rassen auf ein gut entwickeltes, gesundes und stabiles Skelettsystem angewiesen sind. Gerade in der Entwicklung muss dieser Tatsache Rechnung getragen werden, und die Ernährung sollte den entsprechenden Bedürfnissen angepasst sein. Entweder durch Ergänzung der herkömmlichen Nahrung für erwachsene Hunde oder durch spezielle Welpennahrung.

Kleine und mittlere Hunderassen und insbesondere Katzen sind viel weniger anfällig für Wachstumsstörungen oder Gelenksprobleme. Bei Katzen ist die Gefahr von zu schnellem Wachstum und damit problematischen Störungen, die sich ins Erwachsenenalter hineinziehen können, deutlich geringer.

Katzenwelpen müssen Sie nicht wie Hundewelpen mit spezifisch auf sie abgestimmten Mineralien zufüttern oder ihnen eine spezielle Nahrung geben. Sie werden mit einer ausgewogenen, gesunden Nahrung, die sich auch für erwachsene Stubentiger eignet, gross und stark. Aus diesem Grund bietet ANiFiT spezielles Welpenfutter für Hunde an, aber keines für Katzen. Mit dem Sortiment von ANiFiT sind Katzenwelpen bestens versorgt. Für Fragen zu den Fütterungsmengen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil

☎ 061 481 90 27

info@tierhilfe-regio-basel.ch

www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »

Spendenkonto

Raiffeisenbank Allschwil

IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung

Katzen Hotel Müsli

Hasen Hotel Hoppel

ANiFiT – gesunde Tiernahrung

Profitieren Sie jetzt als Neukunde von unserem ANiFiT Gutschein-Code und verschenken Sie einen Flyer an weitere Tierfreunde!

ANiFiT
ALL NATURAL

20%

auf alle Probiersets*

Sein Tier mit naturnahem, hochwertigem und ausgewogenem Futter zu ernähren, ist eine bewusste Entscheidung mit Langzeitwirkung.

gesund & vital
ein Leben lang

Jetzt testen!



Ihr Gutschein-Code:
EMENUC

Gleich QR-Code scannen
und 20% Preisvorteil sichern!



Einlösbar **NUR** unter:
www.gesunde-katzen-und-hunde.ch
☎ +41 61 481 90 27
* Gültig nur für Neukunden

www.gesunde-katzen-und-hunde.ch

ANiFiT
ALL NATURAL

ANiFiT ist der führende Anbieter von ehrlicher, natürlicher Tiernahrung.

- Ohne Tierversuche
- Hoher Fleischanteil
- 100 % offene Deklaration
- Rohstoffe in Lebensmittelqualität
- Ohne Zusatzstoffe
- Ohne Hormon- oder Antibiotikarückstände

Probierset Katze*
~~CHF 57.30~~
CHF 45.85



Probierset Hund S*
~~CHF 55.70~~
CHF 44.10



Probierset Hund M/L*
~~CHF 70.50~~
CHF 56.50



* Der aktuelle Inhalt der Sets ist im Shop ersichtlich.

... und sie lieben es! ❤️



Ernährungsberatung für Hunde & Katzen
Pappelstrasse 10-12 • 4123 Allschwil
☎ +41 61 481 90 27

www.gesunde-katzen-und-hunde.ch

KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
☎ 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung



Allen Gönnerinnen und Gönner der Tierhilfe Regio Basel danken wir von Herzen für Ihre Hilfe und hoffen, dass Sie unsere Arbeit weiterhin unterstützen.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige Sommerzeit!

Herzliche Grüsse
Ihre Nicole Rudin 



KONTAKT

Pappelstrasse 12 • 4123 Allschwil
 061 481 90 27
info@tierhilfe-regio-basel.ch
www.tierhilfe-regio-basel.ch

HELFEN

« Zusammen sind wir stark »
Spendenkonto
Raiffeisenbank Allschwil
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

PARTNER

Rudin Tierberatung
Katzen Hotel Müsli
Hasen Hotel Hoppel
ANiFiT – gesunde Tiernahrung